

# 26 Wohnungen auf 20 Ar

**Kirchheim** Mit einem symbolischen Spatenstich startete am Freitag die VR-Bank das Bauprojekt auf dem Gelände zwischen Schillerstraße und Wilhelmstraße.

Seit Freitag präsentiert sich auf dem Gelände der ehemaligen Volksbank-Zweigstelle zwischen Schillerstraße und Wilhelmstraße in Kirchheim das Bauprojekt der VR-Bank Neckar-Enz modern, zentrumsnah und für jeden zugänglich. Für den symbolischen Start griffen am 30. Oktober Bürgermeister Uwe Seibold, Erwin Paulus der Firma Paulus Projektentwicklung GmbH sowie Heiko Herbst, Vorstand der VR-Bank Neckar-Enz eG, zum Spaten.

„Wir freuen uns sehr, dass die Bauphase nun beginnt“, freute sich Heiko Herbst, „schließlich ist die Nachfrage nach Wohnraum in der ganzen Region nach wie vor enorm.“ Gemeinsam mit der Paulus Projektentwicklung GmbH und dem Architekturbüro Hartmann Klotz entwickelt, plant und errichtet die VR-Bank mit dem Projekt Schillerstraße 11 und 13 sowie Wilhelmstraße 7 den Bau von drei Mehrfamilienhäusern.

## 2000 Quadratmeter Wohnfläche

Mit dem symbolischen Spatenstich fiel am Freitag auch gleichzeitig der Startschuss für den Bau des Projekts, das voraussichtlich im Frühjahr 2022 bezugsfertig ist. Auf dem 20 Ar großen Areal entsteht eine Wohnfläche von 2000 Quadratmetern, die Raum für 26 Zwei- bis Vier-Zimmerwohnungen mit Wohnflächen von 54 bis 128 Quadratmetern bietet. Geplant sind außerdem insgesamt 32 Tiefgaragenstellplätze und sieben Außenstellplätze.

Als ein wichtiger Bestandteil der Energiewende nimmt Energieeffizienz bei dem Bauvorhaben einen hohen Stellenwert ein, teilt die VR-Bank mit. Daher sind alle



Auf dem 20 Ar großen Gelände zwischen Schillerstraße und Wilhelmstraße entstehen drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 26 Wohnungen. Am Freitag war Spatenstich.  
Foto: Werner Kuhnle

Gebäude als „KfW-55“-Effizienzhäuser ausgestattet, was den Käufern günstige Kredite ermöglicht. Außerdem werden die Gebäude an das Nahwärmenetz der Gemeinde Kirchheim angeschlossen, was dem Wunsch der VR-Bank Neckar-Enz nach einer regenerativen und doch kostengünstigen Wärmeversorgung

nachkommt. Daneben verfügen die Wohnungen über eine barrierearme Bauweise mit maximal 20 Millimeter Schwellen und erlauben somit in allen Lebensphasen ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung auf einem komfortablen Ausstattungsniveau. „Sowohl für Familien, Singles aber auch für ältere Perso-

nen bieten wir damit ein attraktives Angebot sich niederzulassen“, so Herbst, „dabei spielt die Landesförderung für Wohnraum besonders jungen Familien in die Karten, da durch diese Unterstützung bezahlbare Wohnungen angeboten werden können.“

Die VR-Bank will bereits im Frühjahr 2022 die ersten Woh-

nungen in ihrem Neubau vermieten. Die ersten Eigentumswohnungen seien bereits reserviert und sollen zeitgleich fertig werden. „Die Nachfrage ist groß“, verkündet Heiko Herbst, „dabei bleiben der Kauf und die Anmietung der Wohnungen ausschließlich unseren Kunden und Mitgliedern vorbehalten.“  
bz